

Karriere mit Lehre **Fußpfleger/in**

Die Füße schön, gepflegt und in Form zu halten, ist eine der Hauptaufgaben der Fußpfleger. Dabei geht es einerseits um Ästhetik und Wohlfühlen, aber auch um die Behandlung von Problemstellen wie Druckstellen oder schmerzhaftes Nägel, diesen vorzubeugen oder zu behandeln.

Der Beruf Fußpfleger/in ist also ein Schönheitsberuf aber auch ein Gesundheitsberuf. Dieser verlangt Kontaktfreudigkeit sowie Einfühlungsvermögen und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Du hast bei der Ausübung dieses Berufes mit allen Altersgruppen zu tun. Die Kunden setzen bei einem Besuch im Fußpflegeinstitut auch eine soziale und kommunikative Kompetenz voraus. Wenn du gerne mit und am Menschen arbeiten möchtest und dich für Gesundheit und Schönheit interessierst, solltest du dir den Beruf Fußpfleger/in genauer ansehen. Übrigens wird der Beruf häufig als Doppellehre Fußpfleger/in und Kosmetiker/in angeboten. Die Lehrzeit beträgt dann 3 Jahre.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich des Fußpflegers/der Fußpflegerin?

Fußpfleger/innen befassen sich mit der Pflege der Haut, der Füße und Nägel sowie auch der Pflege der Hände.

Medizinisches Interesse, um Veränderungen am Fuß erkennen zu können und Zusammenhänge zu verstehen. Mit etwas Erfahrung kannst du dann deinen Kunden wertvolle Tipps und Hinweise bei verschiedenen Problemen geben.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten der Fußpflege gehören das fachgerechte Entfernen übermäßiger Hornhaut und das richtige Kürzen und Bearbeiten der Nägel. Spezielle Techniken wie das Setzen von Nagelspannen bei schmerzhaften oder eingewachsenen Nägeln, die Herstellung einer Nagelprothetik sowie das Anpassen einer Orthese zur Druckentlastung werden erlernt. Du führst somit die Behandlung an Zehen-, Nagel- und Fußdeformationen durch, sofern diese nicht in den Bereich ärztlicher bzw. orthopädischer Behandlung fallen.

Zusätzlich kannst du auch eine professionelle Handpflege anbieten. Das ist das Kürzen und Feilen der Fingernägel, das vorsichtige Bearbeiten der Nagelhaut und die Hautpflege selbst. Auch eine Handpackung oder eine Handmassage kann angeboten werden.

Oft wird das sorgfältige Lackieren der Nägel gewünscht, wenn du über aktuelle Trends Bescheid weißt, schätzen das Deine Kunden.

Weiters bist du auch im Bereich der Kundenberatung sowie im Verkauf von Fuß- und Handpflege-mitteln tätig.



Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist die Website www.wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Beruf Fußpfleger/in weiterführende Informationen, wie z.B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Welche Eigenschaften sind für einen Fußpfleger/eine Fußpflegerin besonders günstig?

- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Fingerfertigkeit und Tastsinn
- Gutes Sehvermögen
- Keine Hautallergien
- Kontaktfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Kreativität und gutes Farbgefühl

Wie lange dauert die Lehrzeit?

2 Jahre (in der Doppellehre mit Kosmetik 3 Jahre)

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

1 Tag pro Woche

Berufsschule

Berufsschule für Schönheitsberufe
Goldschlagstraße 137 | 1140 Wien
T 01/599 16-95805 | W www.bs-sb.at

Welche Aufstiegschancen hat ein Fußpfleger/eine Fußpflegerin nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Geschäftsführer/in
- Selbstständigkeit

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre?

- Berufsreifeprüfung
- Nagelspangentechniken
- Diabetische Fußpflege
- Nageldesign
- Hygiene
- Befähigungsprüfung für die Selbstständigkeit

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Landesinnung Wien der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-2602 | W www.fkmwien.at und www.in-sicheren-haenden.at

Berufsinformation der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

